

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berndorf

Bezirk Salzburg-Umgebung

AMTLICHE MITTEILUNG



Erscheinungstermin: 16.01.2007

Nr. 01/2007

Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Gemeindeabgaben und Gebühren im Jahr 2007**
- **Stellung des Geburtsjahrganges 1989**
- **Blutspendeaktion am Dienstag, den 16. Jänner 2007**
- **Information des Roten Kreuzes, Abt. VI Mattsee**
- **Information des Eltern-Kind-Zentrum Berndorf**
- **Information der Elternberatung Berndorf**

Der Bürgermeister informiert:

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 18. Dezember 2006

Einstimmiger Beschluss des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde für 2007:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von €2.760.400,-- sieht der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für das Jahr 2007 vor. Der in zwei vorausgegangenen Finanzausschusssitzungen erarbeitete Budgetentwurf stand im Mittelpunkt der Dezembersitzung der Gemeindevertretung und wurde einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von €2.326.900,-- vor. Aus diesem Teil des Budgets sind einerseits die laufenden Kosten, wie z.B. für die Gemeindeverwaltung, den Kindergarten, den Bauhof inkl. Schneeräumung, dem Betrieb und die Erhaltung der Volksschule, Gastschulbeiträge für Hauptschule, Polytechnikum und Berufsschulen, die Beträge an das Land für das Krankenhauswesen, Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt, das Feuerwehrwesen, die Müllabfuhr, den Betrieb des Schmutzwasserkanals und einiges mehr, zu decken.

Darüber hinaus finden sich darin auch die Zuschüsse an die gemeindeeigene KEG (Kommandit-Erwerbs-Gesellschaft) in Höhe von €250.000,-- zur Sanierung der Volksschule und €20.000,-- für die Ausfinanzierung der Kindergartenadaptierung für die Nachmittagsbetreuung.

Die Gemeindevertretung hat ja im Jahr 2005 die Gründung einer gemeindeeigenen KEG deswegen beschlossen, um sich bei größeren baulichen Investitionen die Mehrwertsteuer sparen zu können.

Das Vorhaben des Union-Eisstockvereines Berndorf, eine Stockhalle errichten zu wollen, wird die Gemeinde mit €60.000,-- unterstützen und bei gegebener Ausfinanzierung zum Zweck der Mehrwertsteuerersparnis über die gemeindeeigene KEG abwickeln.

Für den Bau der Sonderschule in Köstendorf sind aufgrund unerfreulicher, erheblicher Kostensteigerungen Ausgaben in Höhe von €47.900,-- berücksichtigt. Die erste Phase des Neubaus des Polytechnikums in Mattsee belastet die Gemeinde Berndorf 2007 mit €18.600,--. Für die Sanierung und den Ausbau von Wirtschaftswegen sind Gemeindebeiträge von €15.000,-- vorgesehen.

Im außerordentlichen Haushalt mit einer Ausgaben- und Einnahmensumme von €373.500,-- finden sich die finanziellen Unterstützungen des Gemeindeausgleichsfonds des Landes für die Volksschulsanierung und dem Bau eines Gehsteiges in der Reiterbacherstraße bis zum Ortsende wieder. Ebenso scheinen dort €10.000,-- als Beitrag der Gemeinde für das Zusammenlegungsverfahren Maierhof/Großenegg, €5.100,-- für die Restabwicklung des Kanalbaues und der Gemeindegemeinkostenanteil von €48.900,-- für den Bau des Gehsteiges in der Reiterbachstraße auf.

Nach 4 Jahren wieder Erhöhung der Müllabfuhrgebühr

Vier Jahre hindurch konnte die Gemeindevertretung von einer Erhöhung der Müllabfuhrgebühren absehen. Erst durch die Anhebung der Müllübernahmekosten durch die SAB (Salzburger Abfallbeseitigungs-Ges.m.b.H.) um 7% war es erforderlich, die Müllabfuhrgebühr um 4,3 % zu erhöhen, um eine Kostendeckung dieses Bereiches zu erreichen. Während alle übrigen Abgaben und Benützungsgeldern der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben sind, gab es Erhöhungen nur in jenen Bereichen, wo Gemeindeleistungen an Private entsprechende Zuschüsse aus dem Gemeindebudget nach ziehen. Es sind dies: die Kanalanschlussgebühr und die laufende Kanalgebühr – für den Betrieb des Kanals ist ein Zuschuss aus dem Gemeindehaushalt von €41.700,-- für das Jahr 2007 zu erwarten – sowie die Gebühren für Kindergarten, Nachmittagsbetreuung und Kindergartentransport. Um den Betrieb dieser gemeindeeigenen Einrichtung zu gewährleisten, ist ein Zuschuss von €87.300,-- aus der Gemeindekasse für das Jahr 2007 erforderlich.

Die Gemeindevertretung hat daher einstimmig beschlossen, die Gebühren für die Bereiche Abwasser, Kanal und Kindergarten um 1,5 %, das entspricht der Inflationsrate, zu erhöhen.

Der Preis für Baugrundstücke im Baulandsicherungsmodell wird sich um €0,50 auf €83,--/m² erhöhen.

Gemeinde verzichtet auf Vorkaufsrecht

Weil der Besitzer eines Grundstückes im Baulandsicherungsmodell dieses aus familiären Gründen wieder veräußern möchte, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung anfangs Juli beschlossen, vorerst auf ihr Vorkaufsrecht zu verzichten. Die Gemeinde war bereit dieses Grundstück auch Interessenten zu überlassen, welche die Richtlinien für die Vergabe der Grundstücke im Baulandsicherungsmodell nicht zur Gänze erfüllen. Leider hat sich kein diesbezüglicher Interessent gemeldet, sodass nach Beschlusslage vom Juli die Gemeinde das Vorkaufsrecht in Anspruch nehmen soll.

Seit diesem Beschluss anfangs Juli haben sich jedoch Aspekte der Entscheidungsgrundlage geändert bzw. weiter entwickelt:

- Im Jahr 2006 konnte kein einziges Grundstück im Baulandsicherungsmodell verkauft werden. Den Ausgaben für die Kreditrückzahlung für den Erwerb der Restflächen im Baulandsicherungsmodell stehen daher definitiv keine Einnahmen in diesem Jahr aus Grundverkäufen gegenüber.
- Seit anfangs November steht fest, dass die Gemeinde die ehemalige Richterliegenschaft in der Perwanger Straße 6 ersteigert hat. Zusätzliche ungeplante Ausgaben von €135.000,--

waren zu bewältigen. Der Grundbesitz der Gemeinde hat sich dadurch aber auch um 1.900 m² in zentraler Ortslage vergrößert.

- Im November war über Medienberichte zu erfahren, dass die Gemeinde Dorfbeuern acht Parzellen ihres Baulandsicherungsmodells für Einheimische an „wachsende“ auswärtige Familien zum Verkauf anbieten, um Bestand und Auslastung von Kindergarten und Volksschule zu sichern. Ähnlich wie in Berndorf, müssen auch die Dorfbeurer einen dramatischen Rückgang der Geburtenzahlen registrieren.

Es ist dies der erste Fall seit Bestehen des Baulandsicherungsmodells, dass sich jemand zum Verkauf eines erworbenen Grundstückes entschlossen hat. Von den bisher verkauften Grundstücken im Baulandsicherungsmodell ist darüber hinaus nur ein einziges unbebaut, sodass weitere derartige Fälle unwahrscheinlich sind.

Aufgrund dieser Umstände hat die Gemeindevertretung mehrheitlich (mit den Stimmen der ÖVP) beschlossen, vom Vorkaufsrecht dieses 570 m² großen Grundstückes Abstand zu nehmen und es unter bestimmten preislichen Bedingungen zum Verkauf an eine „wachsende“ auswärtige Familie nach dem Wohnbauförderungsgesetz frei zu geben.

Gemeindeabgaben und Gebühren im Jahr 2007:

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 18.12.2006 die Festsetzung folgender Gemeindeabgaben und Gebühren beschlossen:

Abgabe bzw. Gebühr	Euro	Sonstiges
Grundsteuer A und B		500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer		3 % der Lohnsumme
Hundesteuer	25,00	Pro weiterem €50,--
Vergnügungssteuer	15,00	
Ortstaxe pro Nächtigung	0,51	
Besondere Ortstaxe bis 40 m ²	105,00	
Besondere Ortstaxe über 40 m ²	140,00	
Benützungsgebühr für Aufbahrungshalle	30,00	
Abwassergebühr pro m ³	2,95	Netto
Kanalanschlussgebühr pro Pkt. (=20 m ²)	516,73	Netto
Marktstandgelder pro lfm	2,27	Netto
Abfallgrundgebühr für Biotonnenbenützer	68,73	Netto
Abfallgrundgebühr für Eigenkompostierer	47,27	Netto
Restmüllentleerungsgebühr 60 L-Tonne	2,84	Netto pro Entleerung
Restmüllentleerungsgebühr 90 L-Tonne	4,26	Netto pro Entleerung
Restmüllentleerungsgebühr 110 L-Tonne	5,21	Netto pro Entleerung
Restmüllentleerungsgebühr 120 L-Tonne	5,68	Netto pro Entleerung
Restmüllentleerungsgebühr 240 L-Tonne	11,36	Netto pro Entleerung
Restmüllentleerungsgebühr 700 L-Container	33,13	Netto pro Entleerung
Kindergartengebühr (nur Vormittag)	55,36	Netto
Kindergartengebühr (Nachmittagsbetr. 4 Std.)	46,18	Netto
Kindergartengebühr (Nachmittagsbetr. 2 Std.)	23,09	Netto
Kindergartenkinder-Beförderung	15,73	Netto

Stellung des Geburtsjahrganges 1989:

Wir dürfen schon jetzt die männlichen Angehörigen des Geburtsjahrganges 1989 davon informieren, dass die Stellung für die Gemeinden Berndorf, Elixhausen, Köstendorf und Schleedorf heuer bereits am 21. und 22. Mai (nicht wie bisher im November) in der Windisch-Kaserne in Klagenfurt stattfindet.

Nähere Informationen dazu können Sie der Stellungskundmachung, welche an der Amtstafel des Gemeindeamtes angeschlagen ist, entnehmen.

Um Beachtung darf ersucht werden.

Blutspendeaktion am Dienstag, den 16. Jänner 2007:

Am Dienstag, dem 16. Jänner 2007 von 16 – 20 Uhr findet in der Volksschule Berndorf wieder eine Blutspendeaktion statt.

Wir ersuchen Sie daher, sich auch diesmal wieder zahlreich an der Blutspendeaktion zu beteiligen.

Information des Roten Kreuzes, Abt. VI Mattsee:

Anlässlich der Abschluss- und Weihnachtsfeier für das vergangene Jahr 2006 in Berndorf wurden vom ÖRK-Landesverband Salzburg Mitarbeiter geehrt. Sie erhielten für freiwillige und aktive Arbeit, sowie der langjährigen Tätigkeit im **Roten-Kreuz – Dienstzeitabzeichen** und für besondere Verdienste **Verdienstmedaillen** überreicht.

DZA in Bronze (10 Jahre): AA.Dr. Gerhard Bachinger, Kogler Alexander, Painschab Alexander, Roider Gerhard, Thalhammer Jürgen, Edenhammer Silvia, Brugger Alois, Kohlberger Gertrude;

in **Silber** (15 Jahre): Kastenauer Franz, Gramelt Georg;

in **Gold** (20 Jahre): AA Dr. Gerhard Wimmer, Vitzthum Josef;

VERDIENST-MED. in

Silber - Lindner Katharina;

Gold - Plattner Josef, Strasser Roman, Thalhammer Bert;

VERDIENSTKREUZ des Sbg.Landesverbandes in Gold an Abt.Kdt. Günther Strauß

Information des Eltern-Kind-Zentrums Berndorf:

Liebe Eltern!

Auch im Frühjahr 2007 gibt es in Berndorf die beliebte **Spielgruppe für Kinder ab ca. 2 ½ Jahren** (ohne Begleitung der Mama).

Die Spielgruppe ist eine gute Vorbereitung auf den Kindergarten.

Sie findet wöchentlich am Dienstag von 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr im Mutterberatungsraum des Gemeindezentrums Berndorf statt.

Der Beitrag beträgt für **17 mal** €72,-- + €8,-- Bastelbeitrag.

Es sind noch **Plätze frei!!!**

Weiters bietet das Eltern-Kind-Zentrum ab dem Frühjahr – Sommersemester 2007 also ab Februar ein **Babytreff** an.

Das heißt, es findet ein Erfahrungsaustausch zwischen den Müttern oder auch Vätern statt und die Baby können das erste mal (sofern sie keine älteren Geschwister haben) die Erfahrung machen „da gibt es ja noch andere so kleine wie mich“!

WICHTIG: Es findet **K E I N E** fachliche – und ärztliche Beratung statt!

Bei jedem Treffen, die 14-tägig sind, bietet sich der Erfahrungsaustausch an, manchmal kann man kleine einfache Dinge für sein Kind basteln, und auch die Jause darf nicht fehlen!

Aber auch, dass du liebe Mama, einmal raus kommst aus deinen 4-Wänden!!

Die Treffen finden immer Donnerstags alle 14 Tage von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt.

Kosten für 10 Treffen: €38,--

Auf euere zahlreichen Anmeldungen freuen sich

Alexandra Schnitzlbaumer Tel.: 06217/20423 und

Marion Weinmüller Tel.: 0676/4128530

Information der Elternberatung Berndorf:

Beratung in Fragen der Ernährung, Pflege, Gesundheit, Entwicklung, Erziehung und in sozialen Belangen. Kinder bis zu 6 Jahren können ärztlich untersucht, geimpft, gemessen und gewogen werden. Erfahrungsaustausch und Kontaktmöglichkeit für Eltern und Kinder.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Elternberatungsstelle der Gemeinde Berndorf

Termine:

Donnerstag	04.01.2007	Donnerstag	05.07.2007
Donnerstag	01.02.2007	Donnerstag	02.08.2007
Donnerstag	01.03.2007	Donnerstag	06.09.2007
Donnerstag	05.04.2007	Donnerstag	04.10.2007
Donnerstag	03.05.2007	Donnerstag	01.11.2007 Feiertag
Donnerstag	07.06.2007 Feiertag	Donnerstag	06.12.2007

MitarbeiterInnen:

Frau Dr. med. Andrea Pumsenberger, Ärztin

Frau Birgit Gruber, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin, Tel.0650/4592123

Treff zu Still-, Ernährungs- und Pflegefragen

Fachlich geleitete Gesprächsrunde für Mütter mit Babys, in der Themen rund ums Stillen, Beikost, Flaschenernährung, Abstillen und aktuelle Fragen besprochen werden. Darüber hinaus ist ausreichend Gelegenheit zum Kontakt zwischen den Eltern. Es besteht auch die Möglichkeit, die Babys zu wiegen und zu messen.

Keine Anmeldung erforderlich. Kostenloses Angebot.

Jeden 3. Montag im Monat, von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Elternberatung Obertrum, Schulstraße 6

Termine

Montag 15.01.2007	Montag 21.05.2007	Montag 17.09.2007
Montag 19.02.2007	Montag 18.06.2007	Montag 15.10.2007
Montag 19.03.2007	Montag 16.07.2007	Montag 19.11.2007
Montag 16.04.2007	Montag 20.08.2007	Montag 17.11.2007

Frau Birgit Gruber, Dipl. Kinderkrankenschwester,, IBCLC Stillberaterin, Tel. 0650/4592123

Eltern-Kind-Gruppen für Eltern mit Kindern im 2. und 3. Lebensjahr

Regelmäßige Treffen (14tägig) für Mütter, Väter und Betreuungspersonen zur Unterstützung und Entlastung bei alltäglichen Erziehungsaufgaben, zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Spiel mit den Kindern.

Der **Gruppenbeitrag** beträgt € 24,- und € 6,- Bastelbeitrag pro Semester.

Leitung:

Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel.: (0662) 8180 - 5837

e-mail: marianne.steger@salzburg.gv.at

Frau Sabine Hlawna, Kindergärtnerin

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung von einer Sozialarbeiterin, Psychologin oder Hebamme/ Krankenschwester (IBCLC) nach telefonischer Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Soziale Beratung und Betreuung:

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen

Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 0662/8180 - 5837 oder 0699/12177977

Psychologische Beratung:

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Frau Dr. Dores Beckord-Datterl, Psychologin, Tel. 0662/8042 - 3576

Pflege-, Still-, Ernährungsberatung:

Beratung zu Still-, Ernährungs- und Pflegefragen

Frau Birgit Gruber, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin

Tel. 0650/4592123

Die Angebote der Elternberatung sind mit Ausnahme der Eltern-Kind-Gruppen kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:



Dr. Josef Guggenberger